

# Drachen Michl

Herstellung hochwertiger Sport-Lenkdrachen · Zubehör · Bausätze

## FLUGANLEITUNG - AIOLOS

AIOLOS ist ein rechtlich geschütztes Sportgerät, das gewisse Eigenschaften verschiedener Lenkdrachenmodelle vereint. Die Segelflächen sind so konzipiert, daß bereits bei wenig Wind ein konstanter Druckaufbau für bestmöglich gleichbleibende Geschwindigkeit gegeben ist. Böiger Wind wird besser ausgeglichen als bei vielen anderen Modellen, teilweise bedingt durch die seitlich nach vorn abgespannten Wisker (2mm Carbonstab, 50cm). Trotz des straffen Schleppkantenverlaufs, der ein lautloses Fliegen ermöglicht, ist der Drachen in die mittlere bis langsame Geschwindigkeitskategorie einzuordnen.

Ansonsten gilt wie bei allen Lenkdrachen:

Waagring nach oben = Drachen wird flacher gestellt = bei extrem viel oder wenig Wind = größere Kreise, weniger Druck, weniger Präzision, bis zu einem gewissen Punkt auch schnellere Geschwindigkeit.  
Waagring nach unten = Drachen wird steiler gelegt = Normalstellung = enge Loops, bestmögliche Präzision, langsamere Geschwindigkeit, viel Druck, bei starkem Wind extrem steil legen bis zur Druckreduzierung.

Starten:

Die Leinen am Griffende in Bodenanker einhängen, Drachen in der Mitte des Windfensters schwach anstellen. Griffe beim Start fest seitlich zur Hüfte nach hinten unten anziehen und einen schnellen Schritt zurück gehen.

Landen:

Einfach aus dem Wind fliegen und den Drachen mit den Flügelkanten auf den Bauch legen, Drachennase zeigt gegen den Wind. Oder später im Wind Hände an die Hüften anziehen, Drachen fliegt längs knapp über dem Boden, dann blitzschnell nach vorn gehen, Hände ebenfalls nach vorn, den Drachen mit der Spitze nach oben drehen und auf beiden Flügelspitzen absetzen, dies ist auch mit Loops möglich. --Alles Übungssache--

Fliegen:

Die einfachste Methode ist wie beim Fahrradfahren: rechts ziehen - Drachen fliegt nach rechts, links ziehen - Drachen fliegt nach links. Spätere Flugtechniken sollten das Drücken und Ziehen (Push + Pull) beinhalten. Immer wenn abwärts geflogen wird mit Druck (90 Grad) bzw. Druck, Druck (180 Grad) und aufwärts mit Zug bzw. Zug, Zug trainieren. Das hat folgenden Grund: Aufwärts fliegt der Drachen immer langsamer als abwärts, wenn ich jetzt abwärts Loops oder Ecken mit Ziehbewegung fliege beschleunige ich in dem Moment den Drachen noch mehr. Als Ausgleich wird also gedrückt, damit die Flugbewegung langsamer ist. Das Umgekehrte gilt beim Flug nach oben. Die Fluggeschwindigkeit sollte immer konstant sein.

